

Trinkwasser-Aktion in der Volksschule Bad Aussee

Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Volksschule Bad Aussee eine „ÖKOLOG – Schule“.

„ÖKOLOG-Schulen“ sind Schulen zum Wohlfühlen. Diese Schulen engagieren sich für die Umwelt und für eine nachhaltige Entwicklung, damit auch zukünftige Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden. Dies geschieht in allen Lebensbereichen.

In diesem Rahmen setzt die Volksschule Bad Aussee einen Schwerpunkt zum Thema Trinkwasser bei uns und in Afrika.

Sauberes Trinkwasser ist für uns selbstverständlich. In den Dürreregionen der Erde sind jedoch verschmutztes Wasser und Wasserknappheit eine der häufigsten Todesursachen, vor allem Kinder betreffend.

Ein Schwerpunkt an dieser Schule ist das Projekt „[Schulen für Afrika](#)“.

Deshalb war es das Ziel, gemeinsam mit [SEI SO FREI](#), der entwicklungspolitischen Aktion der [Katholischen Männerbewegung](#) in Graz, eine Verbesserung der Trinkwassersituation in Morogoro/Tansania zu erreichen.

Dazu wurden an der Schule Trinkwasserflaschen aus Glas verkauft, um erstens Plastikmüll zu vermeiden und dabei gleichzeitig den Menschen in Tansania zu helfen.

Das Motto lautete: „Mit jeder gekauften Wasserflasche kann ein Stück Wasserleitung in Afrika finanziert werden.“

Corona-bedingt konnte die Übergabe der Flaschen an LehrerInnen und SchülerInnen erst Mitte Juni erfolgen.

1m Wasserleitung kostet in Tansania umgerechnet ca. 1,50€.

Die Volksschule konnte für das Dorf Vidunda 480m Wasserleitung finanzieren.

„Schulen für Afrika“ und SEI SO FREI bedanken sich im Namen der Menschen in Tansania ganz herzlich für die Unterstützung dieser großartigen Aktion.

